<u>öffentlich</u>	Anfrage	
Geschäftszeichen 2-601	Datum 08.04.2024	ANF/2024/007

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termine
Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss	Kenntnisnahme	25.04.2024

Anfrage vom Bündnis 90/Die Grünen hier: Bauvorhaben der Stadtsparkasse Wedel an der Doppeleiche

Anlage/n

1 Anfrage_Bauvorhaben_Doppeleiche_UBF_14_03_2024 (002)



Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen zum Bauvorhaben der Stadtsparkasse Wedel an der Doppeleiche, UBF 14.03.2024:

Wir bitten die Verwaltung, uns folgende Fragen zu beantworten:

- In welcher Größenordnung wird die Tiefgarage gebaut werden?
- Bleibt durch den Bau einer weißen Wanne der Grundwasserspiegel erhalten?
- Über welche Straßen erfolgt die An- und Abfahrt der LKWs und Baufahrzeuge?
- Werden in dem Baugebiet Rammarbeiten durchgeführt, die womöglich benachbarte, z. T. sehr alte Gebäude schädigen könnten?
- Wie viele Parkplätze in der näheren Umgebung werden für die Öffentlichkeit gesperrt sein?
- Ist eine Zuweisung von reservierten Parkplätzen für die Gewerke z. B. auf dem VHS Gelände möglich?
- Wo sind welche Ersatzfuß- und Radüberquerungen / Ampelanlagen vorgesehen?
- Wird die Linksabbiegespur am Ende der Bahnhofstraße gesperrt? Wird das Abbiegen weiterhin erlaubt sein?
- Wie wird der gegenläufige Radweg auf der Fahrbahn Bahnhofstraße absichert?
- Wird es nur noch einen Radweg direkt auf der Fahrbahn Tinsdaler Weg gen Osten geben?
- Wie ist die Kreuzung nach Fertigstellung des Gebäudes und dem Umbau des Tinsdaler Weges geplant?
- Kann die Stadt Wedel eine Unterbrechung des Baulärms durch eine Mittagsruhe einfordern?
- Wird der letzte Baum noch gefällt?

<u>Begründung:</u> Uns erreichten diese Fragen von einer besorgten Geschäftsfrau, deren Geschäft durch das große Bauvorhaben direkt betroffen sein wird. In Anbetracht der Vorbereitungsarbeiten auf dem Gelände Bahnhofstr. 73 geht die Anliegerin davon aus, dass in absehbarer Zeit das Bauvorhaben der Immobiliengesellschaft der Stadtsparkasse Wedel an der Doppeleiche begonnen wird. Die jahrelange Bauzeit und die großflächigen Absperrungen der Baustelle werden die Bewohner*innen sowie Händler und Gastronomen in der Umgebung sowie den Durchgangsverkehr mehr oder weniger stark beeinflussen.

Bislang gab es keine – bereits auch schon bei Herrn Kaser angefragte – Presseerklärung zu den Auswirkungen bzw. zu erwartenden Beeinträchtigungen des Bauvorhabens. Anscheinend gab es hierzu auch bislang noch keine Informationen vom Bauhabenträger an die Bewohner*innen und Vermieter*innen in der Nachbarschaft.

Unsere Fraktion bittet darum, dies zeitnah nachzuholen – falls nicht schon geschehen – sowie dem UBF zeitnah die Fragen zu beantworten und auch das weitere Vorgehen beim Bauvorhaben zu erläutern (möglichst mit Lageplan).